

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 9. November 2023

Vorsitz: Reto Merkli, Gemeindeammann

Protokoll: Aline Bianchi, Gemeindeschreiberin

Stimmzähler: Richard Kicza
Patrick Mühlebach

Verhandlungsfähigkeit:	Stimmberechtigte	176
	Beschlussquorum 1/5	36
	Anwesend bei Versammlungsbeginn	31

Referendum: Sämtliche Beschlüsse der heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung unterstehen dem fakultativen Referendum und sind somit rechtskräftig.

Stimmrecht: Die Presse und die anwesenden Gäste sind nicht stimmberechtigt.

Ort: Turnhalle Tegerfelden

Zeit: 19.30 Uhr bis 19.49 Uhr

Gemeindeammann Reto Merkli eröffnet die Ortsbürgergemeindeversammlung und begrüsst die Ortsbürger/innen sowie die anwesenden Gäste.

Gäste:

Schulrat der Schule Tegerfelden mit Claudia Erne
Förster Adrian Amsler
Aargauer Zeitung Herr Probst

Informationen zu den Wortmeldungen:

- Zur Wortmeldung aufstehen (Mikrofon)
- Vorname und Name nennen
- Anträge deutlich formulieren
- Einander fair und mit Respekt begegnen

TRAKTANDEN

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2023
2. Genehmigung Kreditabrechnung: Ersatzbeschaffung Forstspezialfahrzeuges
3. Budget 2024
4. Verschiedenes

Zur Traktandenliste werden aus der Versammlung keine Änderungsanträge gestellt.
Die Traktanden werden in vorliegender Form abgewickelt.

Traktandum 1

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2023

(Gemeindeammann Reto Merkli)

Das Protokoll konnte während der Aktenaufgabe bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Weiter bestand die Möglichkeit, das Protokoll in gedruckter Form bei der Gemeindekanzlei zu bestellen oder direkt im Internet zu beziehen.

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2023 geprüft und gutgeheissen.

Hinweis: Neu werden im Protokoll die Wortmeldungen aufgrund von Datenschutz anonymisiert.

Diskussion:

Wird nicht benutzt.

Antrag:

Wollen Sie das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. Juni 2023 genehmigen?

Abstimmung:

Das Protokoll wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

Traktandum 2

Genehmigung Kreditabrechnung: Ersatzbeschaffung eines Forstspezialfahrzeuges

(Gemeinderätin Cynthia Lang)

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 19. November 2021 hat die Ortsbürgergemeinde Tegerfelden einem Verpflichtungskredit von CHF 550'000 für die Ersatzbeschaffung eines neuen Forstspezial-Kombischleppers zugestimmt.

In einer Arbeitsgruppe wurde eine Evaluation des Fahrzeuges durchgeführt. Dies erfolgte nach dem öffentlichen Submissionsverfahren.

Kosten

Das neue Fahrzeug im Eigentum der Ortsbürgergemeinde Tegerfelden wurde folglich für CHF 526'110.90 gekauft. Um den täglichen Herausforderungen des hiesigen Waldgebietes gerecht zu werden, wurde zudem eine unumgängliche Spezialausrüstung (Stachelketten, Energieholz-Blechwände und Greifersäge) von Total CHF 35'660.20 angeschafft. Somit liegen Bruttoanlagekosten von Total CHF 561'771.10 vor.

Jedoch konnten gleichzeitig die beiden alten Forstspezialfahrzeuge (Welte und HSM) mit einem erfreulichen Erlös von Total CHF 145'000 verkauft werden. Die beiden Fahrzeuge waren ebenfalls im Eigentum der Ortsbürgergemeinde Tegerfelden.

Der Forstbetrieb Surbtal hat den Forstspezial-Kombischlepper in Betrieb und bezahlt dafür jährliche Abschreibungen sowie die Verzinsung an die Ortsbürgergemeinde.

CHF 550'000.00 Verpflichtungskredit OBGV vom 19.11.2021

CHF 526'110.90 Kauf Forstspezialfahrzeug

CHF 35'660.20 Kauf Zusatzausrüstung

CHF 11'771.10 Kreditüberschreitung von 2.2%

CHF 72'500.00 Verkauf altes Fahrzeug Welte

CHF 72'500.00 Verkauf altes Fahrzeug HSM

CHF 145'000.00 Verkaufserlös

CHF 550'000.00 Verpflichtungskredit OBGV vom 19.11.2021

CHF 561'771.70 Bruttoanlagekosten

CHF 11'771.70 Kreditüberschreitung von 2.2%

Diskussion:

Wird nicht benutzt.

Da von den Finanzkommissionsmitgliedern niemand anwesend sein kann, übernimmt Richard Kicza, Stimmzähler, die Abstimmung.

Antrag:

Wollen Sie die Kreditabrechnung für den Kauf des Forstspezial-Kombischleppers von CHF 561'771.10 genehmigen?

Abstimmung:

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3

Budget 2024

(Gemeindeammann Reto Merkli)

Das Budget konnte bei der Gemeindekanzlei eingesehen oder bestellt werden. Weiter war dies auf der Homepage www.tegerfelden.ch abrufbar.

Das Budget wurde vor Verabschiedung durch den Gemeinderat mit der Finanzkommission besprochen. Offene Fragen und Bemerkungen wurden geklärt.

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budgets 2024.

Gemeindeammann Reto Merkli erläutert die folgenden Details zur Rechnung der Ortsbürgergemeinde.

Ergebnis und Erfolgsausweis Gemeinde Tegerfelden

		ORTSBÜRGERGEMEINDE		
		Budget in CHF 2024	Budget in CHF 2023	Rechnung in CHF 2022
ohne Waldwirtschaft				
Betrieblicher Aufwand		1'305'771	1'347'488	1'452'119
30	Personalaufwand	506'483	507'945	468'102
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	635'190	636'590	716'159
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	74'902	135'074	21'998
36	Transferaufwand	89'196	67'879	245'860
Betrieblicher Ertrag		1'305'801	1'481'735	1'504'848
42	Entgelte	1'131'451	1'307'235	1'335'541
43	Verschiedene Erträge	-	-	830
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	10'000	10'000	-
46	Transferertrag	164'350	164'500	168'476
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		30	134'247	52'729
34	Finanzaufwand	15'768	15'787	19'351
44	Finanzertrag	49'568	41'437	38'804
Ergebnis aus Finanzierung		33'800	25'650	19'453
Operatives Ergebnis		33'830	159'897	72'182
48	Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss)		33'830	159'897	72'182

Diskussion:

Wird nicht benutzt.

Antrag:

Wollen Sie das Budget 2024 genehmigen?

Abstimmung:

Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 4 Verschiedenes

Informationen, Anfragen und Auskünfte

Betriebsleiter Adrian Amsler informiert aus dem Forstbetrieb Surbtal.

Waldzustand:

Diesen Sommer hat es den Eindruck gemacht, dass der Wald sehr grün ist. Es hat auch immer wieder ein wenig geregnet. Aber es war auch diesen Sommer überdurchschnittlich warm. Im Herbst, genauer gesagt im September, Oktober gab es einige Käferschäden zu verzeichnen. Dies aufgrund der Temperatur und der Trockenheit. Beim genaueren Hinsehen sieht man Schäden der letzten Jahre, vor allem ältere Buchen auf mageren Standorten sind geschwächt und zum Teil dörren in den Kronen. Die Nutzung vom kommenden Winter zielt auf diese geschädigten Bäume ab. Diesen Winter werden nicht viele grüne Bäume gefällt sondern vor allem geschädigte Buchen, dürre Eschen, welche von Pilz befallen sind, sowie Käfer-Fichten.

Holzmarkt:

Der Holzmarkt ist nach wie vor aufnahmefähig. Im Ausland bricht der Bau ein, da eine Überkapazität vorhanden ist, auch in der Schnittholzproduktion. Dieses Holz drückt auf den inländischen Markt. Die tiefen Preise stellen die inländischen Sägereibetriebe unter Druck. Somit muss man sich auf tiefere Holzerlöse einstellen, vor allem beim Sagholzsortiment. Vorteilhaft ist, dass die Energieholzthematik nach wie vor aktuell ist. Die Energieholzpreise sind stabil und gut. Aus dieser Sicht gesehen ist die Waldbewirtschaftung nach wie vor in einem vorteilhaften Bereich.

Betrieblich:

Der neue Forstschlepper ist seit März 2023 im Einsatz. Das Forstteam ist sehr zufrieden mit der Maschine. Insbesondere im Bezug auf die Leistung aber auch im Bereich der Arbeitssicherheit. Die Greifersäge wurde bereits sehr oft eingesetzt. Ende Juli gab es einen starken Gewittersturm, welcher sehr viele Bäume, zwischen Unterendingen und Tegerfelden, in die Surb geworfen hat. Mit dieser neuen Maschine konnten die Bäume von der entgegengesetzten Seite gegriffen und mit der Greifersäge die Trennschnitte ausgeführt werden. So musste kein Forstwart auf die andere Seite des Baches unter Spannung die Trennschnitte ausführen. Dies zeigt den Vorteil für die Arbeitssicherheit und die Leistung.

Förster, Adrian Amsler, bedankt sich recht herzlich bei den Ortsbürgern, dass die Maschine anhand von den Bedürfnissen des Forstteams angeschafft werden konnte.

Personal:

Das Forstteam ist mit gesamthaft 380 Stellenprozenten gut aufgestellt. Es besteht aus Betriebsleiter Adrian Amsler, Vorarbeiter Patrick Baumgartner, Maschinist Remo Saggiolato und einem neuen Forstwart, Marius Rohner, welcher im September eingestellt wurde.

Weiter hat das Forstteam zwei Lernende, Dominik Herzog, 1. Lehrjahr und Jonas Schwitzer, 3. Lehrjahr. Zusätzlich wird der Forst unterstützt von diversen temporären Mitarbeitern und durch Unternehmer während der Hauptsaison.

Aktuell ist die Auftragslage sehr gut, auch nebst der Holzproduktion und der Waldbewirtschaftung. Der Forst ist im Moment mit Naturschutzarbeiten beschäftigt. Der ehemalige Steinbruch Musital ist ein Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung. Dieses Naturschutzgebiet bietet sehr viele Arbeitsaufträge und Arbeitsvolumen. Vor allem in den Herbstmonaten, wenn es zum Arbeiten im Wald zu nass und zu dreckig wird, ist dies eine willkommene Gelegenheit, solche Arbeiten auszuführen

Wortmeldungen aus der Bevölkerung:

Peter Hauenstein möchte wissen, was mit dem Schlössli ist, da dies im Besitz der OBG ist und die EWG die Erweiterung des Schulraumes plant. Eine Überlegung des Gemeinderates war es, dieses Schlössli zu kaufen, weil es praktisch zum Schulareal gehört und das Ziel war es ursprünglich, dass der Kindergarten dort sein wird. Hat sich der Gemeinderat Gedanken gemacht, diese Schlössli zu kaufen oder zu Pachten?

Gemeindeammann Reto Merkli informiert, dass sich der Gemeinderat zurzeit noch keine Gedanken dazu gemacht hat. Die erste Priorität liegt bei dem Umbau des Schulhauses. Die EWG hat einen gewissen Schuldenbetrag, welcher vereinbart werden kann. Wenn man alles miteinander umbauen würde, was ursprünglich der Plan war, kommt man in den Bereich von 11 bis 13 Millionen. Das ist nicht machbar und tragbar für die Gemeinde Tegerfelden. In erster Linie muss somit das Schulhaus umgebaut werden und in zweiter Linie kommt das Schlössli.

Aus diesem Grund hat man sich noch keine konkreten Gedanken zum Schlössli gemacht. Der Input wird aber gerne aufgenommen und in die verschiedenen Beratungen einfließen gelassen.

Der Vorsitzende schliesst die Ortsbürgergemeindeversammlung um 19.49 Uhr und dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen.

Ortsbürgergemeindeversammlung

Die Gemeindeschreiberin:

Aline Bianchi